

Landkreis Jerichower Land

Der Landrat

**Vorlagen-Nr.:**

01/119/15

**Beratungsfolge:**

öffentliche Beratung

nichtöffentliche Beratung gem. § 4 GO d. KT

Bereich: Hauptamt

Aktenzeichen: 80 30 30

Datum: 03.11.15

Fachausschuss: BuK 17.11.15

KA: 02.12.15

Kreistag: 16.12.2015

**Beratungsgegenstand (Bezeichnung):**

Beendigung der Mitgliedschaft im Fremdenverkehrsverein Genthin e.V.  
Eintritt in den Magdeburger Tourismusverband Elbe-Börde-Heide e.V.

**Beschlussvorschlag:**

Der Kreistag beschließt die Beendigung der Mitgliedschaft des LK JL im Fremdenverkehrsverein Genthin e.V. sowie den Eintritt in den Tourismusverband Elbe-Börde-Heide

gez. Steffen Burchhardt

**Beratungsergebnis:**

Gremium	TOP	Datum	Einstimmig	JA	Nein	Enth.	Zurückverwiesen an
Fachausschuss							
BuK	7	17.11.15		4	1	-	
KA		02.12.15					
Kreistag		16.12.15					

### **Sachverhalt (Begründung):**

Am 26.06.1993 wurde der Fremdenverkehrsverein Genthine.V. gegründet, der Landkreis Genthin (Rechtsnachfolger Landkreis JL) trat diesem im gleichen Jahr bei.

Seit 1993 erledigt der FVV Genthin ergänzende freiwillige Aufgaben für den LK, welche aufgrund der steigenden Geldknappheit in den Kassen der Kommunen nicht mehr im Alleingang wahrgenommen werden konnten. Der Jahresmitgliedsbeitrag beträgt 15.000,00 Euro.

Der Tourismus ist inzwischen zu einem beachtlichen Wirtschaftsfaktor geworden. Die Finanzierung touristischer Projekte unterliegt strengen Sparzwängen. Somit scheint es wenig zweckdienlich, dass Städte und Landkreise weiterhin touristische Ziele im Alleingang verfolgen. Es wird angestrebt, in den Regionen den Wirtschaftsfaktor Tourismus gebündelt zu fördern.

Nach dieser Maßgabe soll in Zukunft die touristische Vermarktung des Jerichower Landes erfolgen. Große Räume und konzentrierte Schlagkraft sind maßgebliche Voraussetzung, um mit den wenigen zur Verfügung stehenden Mitteln, effektive und effiziente Lösungen zu erreichen.

Der Landkreis JL sieht einer positiven Vermarktung der Region als Einheit entgegen. Ziel ist es, diesen in ein übergeordnetes Tourismuskonzept einzubinden und weniger stark an politischen Grenzen zu orientieren. Regionen wie der Spreewald, die Altmark, die Lüneburger Heide oder Südtirol sind nur einige von vielen positiven Beispielen. Notwendig ist demnach eine stärkere Fokussierung auf Destinationen und eine bessere Kooperation über Regional-, Landes- und Bundesgrenzen hinweg.

Dieses Ziel kann mit der bisherigen Mitgliedschaft im Fremdenverkehrsverein Genthin e. V. nicht in dem zukünftig erforderlichem Umfang erreicht werden. Die Kündigung der Vereinbarung mit der Touristinformation Genthin, in Wahrnehmung touristischer Aufgaben des Fremdenvereins Genthin e.V., erfolgte bereits am 29.09.2015.

Um den erhöhten Maßgaben in der Tourismusentwicklung des Jerichower Landes bestmöglich gerecht zu werden ist es sinnvoll dem regionalen Tourismusverband Elbe-Börde-Heide beizutreten.

Der Jahresmitgliedsbeitrag im Tourismusverband Elbe-Börde-Heide beträgt 12.000,00 Euro, das bedeutet gegenüber dem Beitrag im Genthiner FVV eine jährliche Ersparnis von 3.000,00 Euro.

Eine detaillierte Beschreibung des Wirtschaftsfaktors für die Region Elbe-Börde-Heide sowie eine Darstellung der Aktivitäten, Vorhaben und Projekte des Tourismusverbandes Elbe-Börde-Heide liegen der Beschlussvorlage bei.

Nachhaltige touristische Entwicklung ländlicher Lebensräume muss, neben dem Erhalt von Natur- und Kulturlandschaft – immer auch mit dem Ziel der Bildung regionaler Identität verknüpft werden. Für die Zukunft des Landkreises JL bedeutet dies grundlegend:

Profilierte großräumige Tourismusstrategien – eingebettet in die regionale und/oder landesweite Ausrichtung.

Aus den v.g. Gründen möge der Kreisstag dem o.g. Beschlussvorschlag zustimmen.

### **Anlage:**

Konzept des Tourismusverbandes Elbe-Börde-Heide

Kündigung der Vereinbarung über die Wahrnehmung der touristischen Aufgaben vom 29.06.2006

**Nachweis der haushaltsrechtlichen Ermächtigung:**

Buchungsstelle / Bezeichnung: 57510100 / 542900	
Planansatz:	15.000,00 EUR
abzügl. Bedarf für das laufende Haushaltsjahr:	15.000,00 EUR
= überplanmäßiger Aufwand	0,00 EUR
Deckung durch Mehrertrag bei	
Deckung durch Minderaufwand bei	

Prüfvermerk durch Fachbereich Finanzen:

(nur für üpl./apl. Aufwendungen und Auszahlungen)



# Verbandsportrait

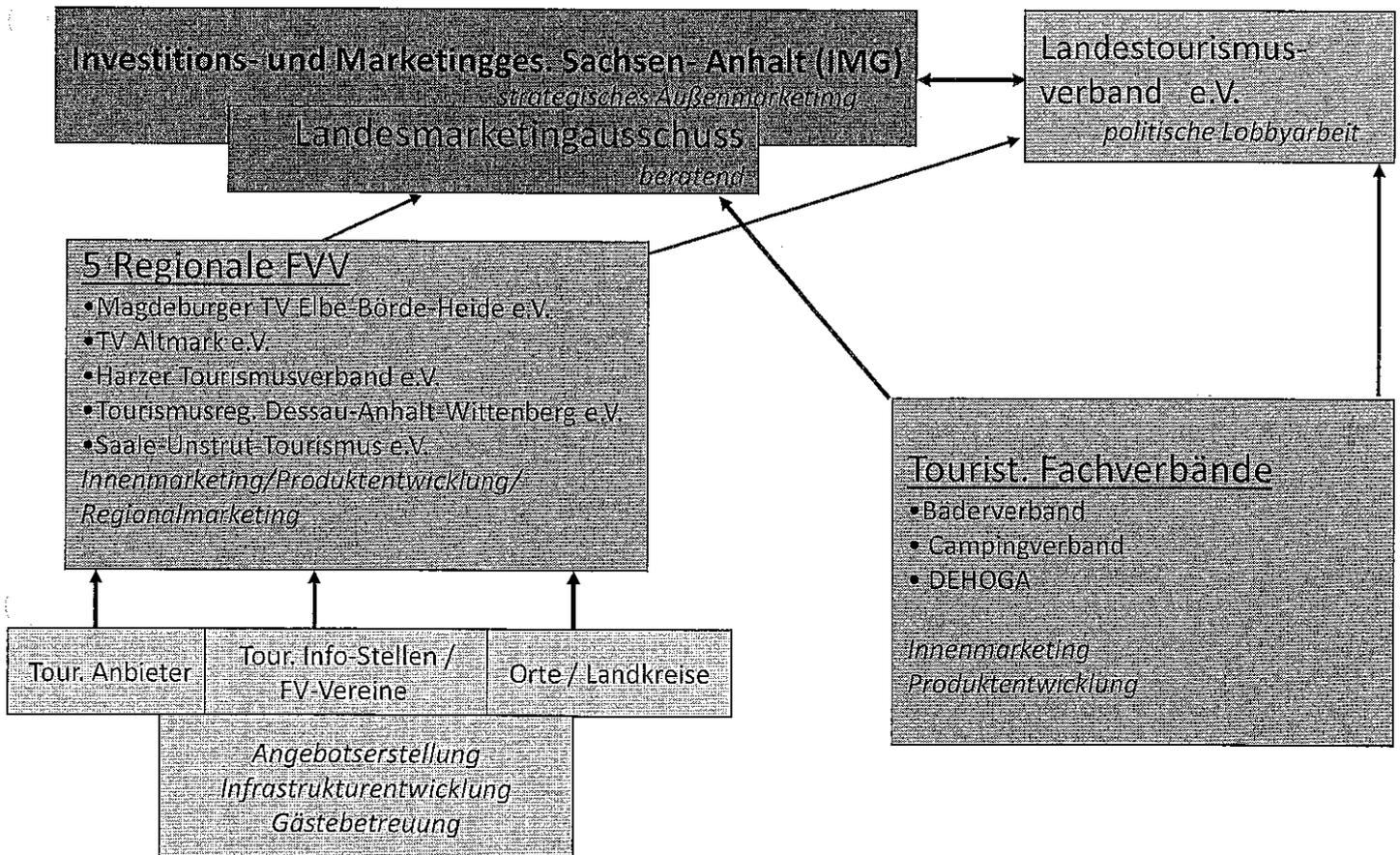
## Vortrag zur Mitgliederwerbung

Stand 2015



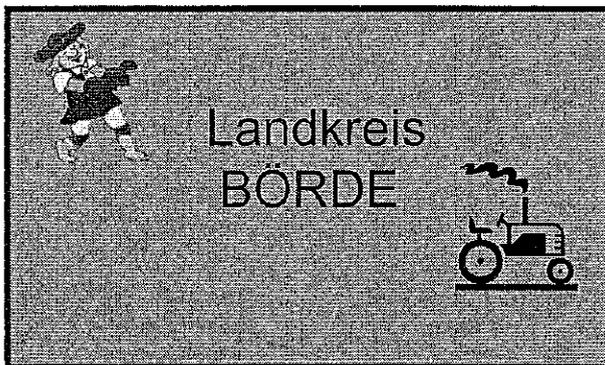
# Tourismusstrukturen Sachsen-Anhalt

(Stand 2015)

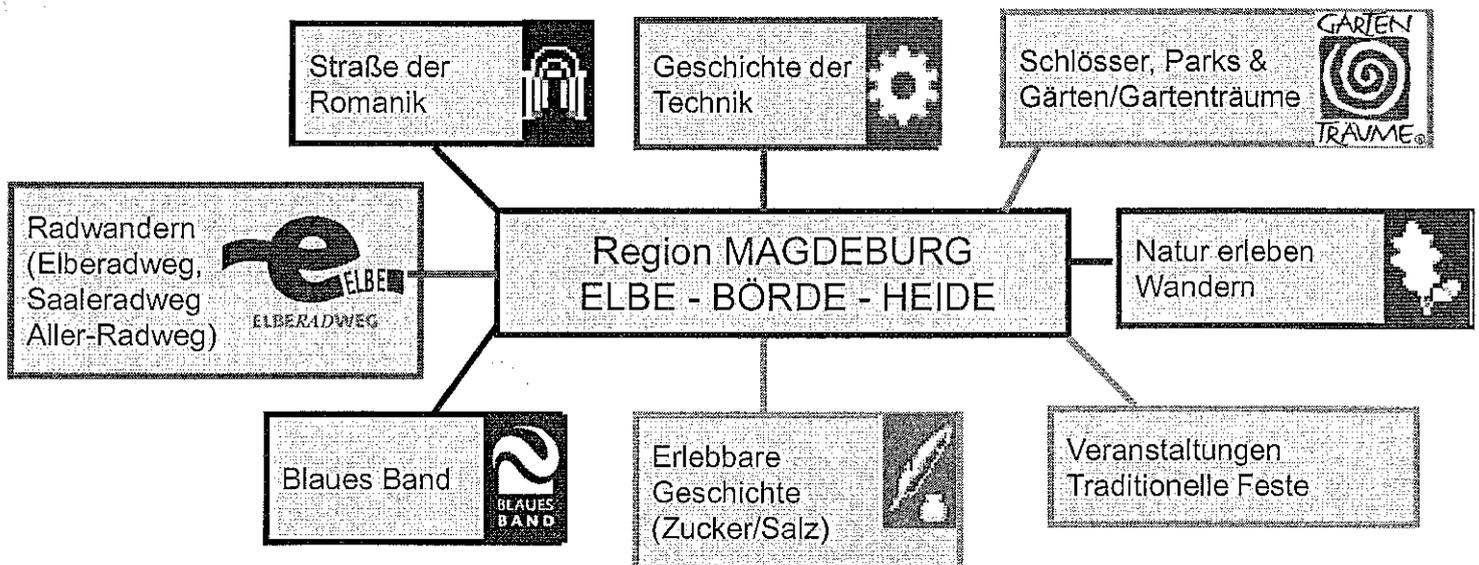




# Verbandsgebiet



## Touristische Themen und Zielgruppen der Region Magdeburg, Elbe-Börde-Heide



### Zielgruppen:

- + Kurz- und Wochenendurlauber, Tagestouristen
- + Städte- und Kulturtourismus
- + Geschäftstourismus / Tagungs- und Kongressteilnehmer
- + Aktivurlaub (Radeln, Wandern, Wasserwandern,...)
- + Kur- und Gesundheitstourismus



## Regionale Beherbergungsstatistik

Fläche: **5.570 km<sup>2</sup>** (= 27% v. S.-A.)

Einwohnerzahl: **694.412** (= 31% S.-A.)

gewerbliche  
Beherbergungsbetriebe:

**218**

**2**

gewerbliche Betten  
(ab 10 Betten, mit Camping):

**17.529**

Gästeankünfte:

**699.731**

**0**

gewerbl. Übernachtungen:

**1.543.962**

Aufenthaltsdauer:

**2,2 Tage**

**1**

Bettenauslastung (gewerbl.)

**28,3%**

Nicht gewerbliche Übernachtungen:

**ca. 200.000**

**4**

Grauer Beherbergungsmarkt

**ca. 4.100.000**



## Wirtschaftsfaktor Tourismus für die Region Magdeburg, Elbe-Börde-Heide

(aus Studie ift 2011, vom Verband mitfinanziert, Neuauflage in 2015 in Arbeit)

### Tourismus im Reisegebiet „Magdeburg, Elbe-Börde-Heide“ bedeutet pro Jahr:

- ▶ rund 1,4 Millionen Übernachtungen in gewerblichen Betrieben;
- ▶ ca. 200.000 Übernachtungen in nicht-gewerblichen Betrieben;
- ▶ mehr als 950.000 Übernachtungen durch Camper und Reisemobilisten;
- ▶ knapp 4,1 Millionen private Übernachtungen bei Bekannten und Verwandten und in Freizeitwohnsitzen;
- ▶ 24,7 Millionen Tagesausflüge;
- ▶ 980 Millionen Euro Bruttoumsatz.

### Tourismus im Reisegebiet „Magdeburg, Elbe-Börde-Heide“

- ▶ schafft rund 12.500 rechnerische Vollarbeitsplätze, was ungefähr 18.750 tatsächlichen Arbeitsverhältnissen entsprechen dürfte;
- ▶ trägt mit 3,89 Prozent zum Volkseinkommen bei;
- ▶ spült rund 23,3 Millionen Euro pro Jahr in den kommunalen Haushalt;
- ▶ ist ein wichtiger Imagefaktor;
- ▶ ist eine Wachstumsbranche deren Arbeitsplätze nicht ins Ausland verlegt werden können;
- ▶ ist zugleich ein harter und ein weicher Standortfaktor;
- ▶ wirkt positiv auf andere Branchen;
- ▶ verbessert die Lebensqualität.



## **Netzwerk Tourismusverband Elbe-Börde-Heide**

### **65 Verbandsmitglieder**

- LHS MD sowie Landkreise BK, SLK
- 11 Städte / Gemeinden / Verwaltungsgem.
- 34 Touristische Leistungsanbieter (z.B. Hotels, Gaststätten, MMKT)
- 3 Fremdenverkehrs-/ Heimatvereine ( z.B TV Colbitz-Letzlinger Heide)
- 5 Thematische Fachverbände, Stiftungen u. Vereine (z.B. ADFC)
- 3 Fördernde Mitglieder / Wirtschaftsunternehmen (z.B. Sparkassen, Kali Zielitz)
- 6 Sonstige (Hochschule, Verkehrsträger,...)



## Übersicht unserer regionalen Prospekte

- Imagebroschüre
- Regionalkarte Radwandern, Wandern, Wasserwandern
- Gastgeberverzeichnis Stadt und Region (alle 2 Jahre neu)
- Handbuch Elberadweg (jährlich neu)
- Elberadwegjournal „RADtour“ (alle 2 Jahre neu)
- Flyer „Süße Tour“
- Flyer „Salzige Tour“
- Flyer „Tourismus für Alle“ (vergriffen)



## Verbandsgeschäftsstelle

- **Personal:**
  - Geschäftsführer
  - Koordinator Elberadweg
  - 2 projektbezogene MA in Teilzeit
- **Jahresbudget Einnahmen:**

	ca. 270.000€
Mitgliedsbeiträge	ca. 90.000€
Projektbezogene Einnahmen	ca. 100.000€
Tourismusförderung (EFRE)	ca. 65.000€
Einnahmen aus Verb.-Leistungen	6.000 bis 10.000€
- **Ausgaben:**

Betrieb einer GS	ca. 210.000€
Marketing /Projekte	ca. 60.000€



## Projekt Elberadweg Marketingpool ERW Mitte



- 2007 Aufbau eines *Marketingpools* als Netzwerk zur touristischen Vermarktung des Elberadweges im Abschnitt Mitte unter Einbeziehung der Anbieter und Orte
- Keine eigenständige Rechtsform, sondern eine thematische Arbeitsgemeinschaft unter dem Dach des Tourismusverbandes mit festen Beiträgen und Kündigungsfristen
- Schaffung von Planungsmöglichkeiten im Marketing und Reduzierung der Abhängigkeit von öffentlichen Geldern



## **Marketingpool ERW Mitglieder Stand 2015**



223 Mitglieder im Abschnitt Mitte (von Dessau-Roßlau bis Wittenberge)

darunter:

- 192 radfreundliche Unterkünfte
- 10 radfreundliche Gaststätten
- 18 Orte entlang der Elbe
- 2 Reiseveranstalter
- 1 Radservice-Unternehmen
- 3 Partner / Sponsoren (IHK, Gasversorger ems)



## **Thematische Regionale Routen - DIE SALZIGE TOUR -**



- Initiator 2011 Stadt Staßfurt
- Projektentwicklung aus Fördermitteln der Regionalen Planungsgemeinschaft Magdeburg
- Logo, Flyer und Internetseite 2014
- Netzwerkgründung 2014/15 mit 35 Mitgliedern
- derzeit Akquise von Angeboten für einen jährlichen Aktionsmonat (ab 2016 geplant)



## Thematische Regionale Routen - DIE SÜSSE TOUR -



- eine Zucker- und Rübentour durch die MD Börde in Anlehnung an das USP „Fruchtbarster Boden Deutschlands“
- Tradition des Rübenanbaus wird mit der Produktion heute, der Verkostung von regionalen Produkten und ländlichen Angeboten verknüpft
- Start in 2006 als Praxisbeispiel des AEP mit Partnern (z.B. LEADER)
- Start Zuckerdorf Klein Wanzleben, 28 Orte sind beteiligt
- jährlicher Aktionstag Mitte Oktober mit 34 Angeboten



## Was bringt die Mitarbeit im Tourismusverband?

**Aufwand: Jahresbeitrag in Abhängigkeit von der EW-/ Bettenzahl**

### **Leistungen (Auszug):**

- Bündelung örtlicher Aktivitäten und Bausteine und gezielte thematische Vermarktung der Region als Einheit nach dem Erlebnisinselkonzept
- Darstellung in regionalen Broschüren und Prospekten
- Bundesweite Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
- Platzierung touristischer Angebote im Außenmarketing des Landes
- Betreuung des touristischen Teils im Internetportal der regionalen Planungsgemeinschaft Magdeburg (mit digitalem Veranstaltungskalender und Gastgeberverzeichnis)
- Teilnahme an touristischen Messen und Präsentationen
- Platzierung der Region bei der DZT (Traveltipps, Materialbereitstellung für das Auslandsmarketing)
- Entwicklung bzw. Qualifizierung von Angeboten im Rahmen von thematischen Projekten, z.B. Elberadweg (Fördermittel von Land u. EU fließen in die Region!)
- Weiterbildung der Touristiker und fachliche Beratung
- Qualitätsmanagement (Durchführung von Klassifizierungen der Leistungsträger und Touristinformationen)
- ..... **und noch vieles mehr!**